

Franziska Gehm / Horst Klein



Als deine Eltern noch klein
und Deutschland noch zwei waren



Damals, als deine Eltern noch klein waren,
war Deutschland geteilt. Es gab ein
Deutschland im Westen und eins
im Osten:



Stell dir einen Cousin
und eine Cousine vor:
Max und Maja.

Hier siehst du sie:

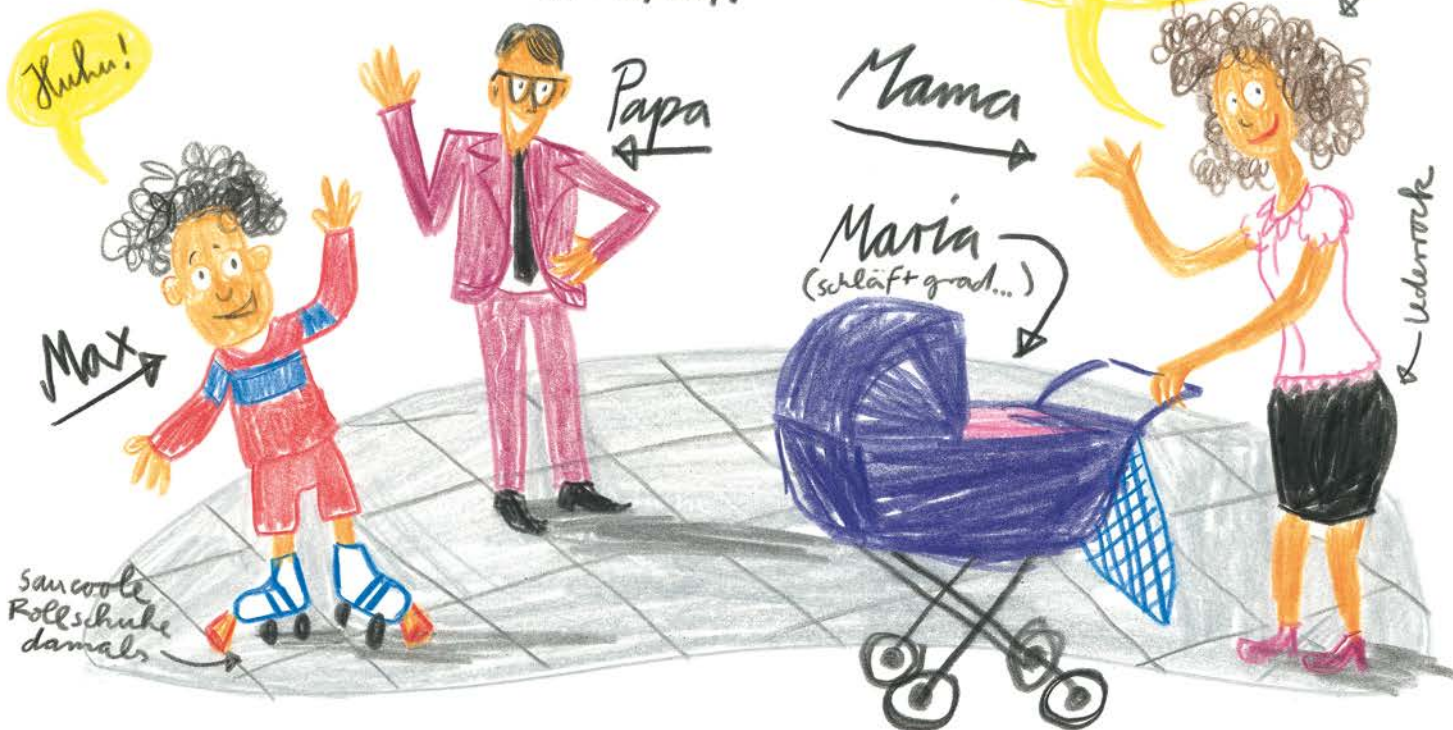
MAX



MAJA

(nicht zu verwechseln mit Max und Moritz!)

Max lebt mit seiner Schwester Maria und mit
Papa und Mama in der BRD.
So hieß das Land im Westen.



Maja und ihr Bruder Maik, ihre Mutti und ihr Vati leben in der DDR. So hieß das Land im Osten.



Max und Maja lieben beide Eis, Winnetou und Klingelstreiche.



Aber manches ist auch anders.

Der Papa von Max
arbeitet viel in einer
kleinen Firma.



Mama kocht, putzt und wäscht viel.
Sie ist zu Hause und kümmert sich um
Max und Maria.



Max freut sich, als er
mit seiner Familie in ein
kleines Haus
zieht. Er hat ein
eigenes Zimmer.
Und der VW Golf auch.



Ganz früh am Morgen
fahren die Eltern von
Maja und Maik zum
Arbeiten in den Betrieb.



EISENWAREN
V. E. B.
SAXONIA

Mitarbeiter
des Monats:
Ame Hackl 1371

WÄHLT
HONECKER



Abendbrot!

Maja geht in den
Kindergarten und
Maik in die Kinderkrippe. Und aufs Töpfchen.



Essen!

Maja freut sich, dass sie ins Neubau-
gebiet ziehen. Die Wohnung ist zwar
klein, aber sie müssen nicht mehr
mit Kohle heizen und das Klo ist in
der Wohnung. Und es gibt ganz viele Kinder.

Abendessen!

Da ist sie!



Für den Trabi
haben sie ein Stückchen
weiter weg eine Garage.



→ Schultüte

Max kommt in die Schule.
Er ist stolz, wenn er ein
Fleißkärtchen bekommt.

← Wein
← Fleiß-
kästchen

Tennissocken

Am besten gefallen ihm aber die Pausen:



Lehrer, müd.

→ Lehrer,
müde.

Heia!

Auf-
horn!

Lehrer,
beherzt.

Ich auch sehr

Junge versucht Gummibist...

Kicher!

zungs fangen
Mädchen

Tauwhe Matschbrötchen!

Max hat einen
Schulranzen
mit Reflektoren →
(glänzt im Dunkeln!)

oft vergleicht er mit den
anderen die Schätze in
seiner Federmappe.

Radiergummi
mit Stallgeruch

↳ Shift in Manusform

Majas Schuleinführung wird groß gefeiert,
mit Oma, Opa, Onkeln, Tanten, Freunden und Nachbarn.

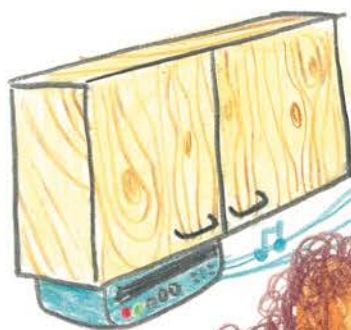
Die Kinder
plündern die
Zuckertüte:



Majas Lieblingsfächer sind
Gartenarbeit und Werken.
Der Werkraum ist im Keller
und riecht nach Kleber.
Maja bekommt nie eine 6,
denn es gibt nur die Noten 1-5.



"Was gibt's?", ruft Max, wenn er nach der Schule nach Hause kommt. Mama hat gekocht: Fischstäbchen mit Kartoffelpü und Spinat.



Küchenradio

Über sie-ben Brücken * von Peter Maffay
mussst du gehn...



Hun-ger!

Hun-ger!



Antenne



70er-tragbarer Farbfernseher von den Eltern. Es läuft "Hoppla!"

stereo-Cassettekorder 2 x 10 Watt!



Barago-Auto 1:24



Fußball-Sammelbilder



TKKG-Folge 16 mit Bandralat. Mist!

Max macht seine Hausaufgaben am Küchentisch, dann verzieht er sich in sein Zimmer. Hier liest er Micky Maus oder hört Hörspiele. Im Fernsehen guckt er Nils Holgersson, Biene Maja und noch ganz viel mehr. (z.B. Die Berichter!)



Guten Tag! Brauchen Sie Spinat und Fischstäbchen?

Darf ich bei Ihnen gratis Staubsaugen?

Wir möchten mit Ihnen über Gott sprechen.



Manchmal klingelt es an der Tür:

Maja isst in der Schulspeise.



Danach geht sie in den Hort, spielt und macht Hausaufgaben. Oft kommt Maja vor ihren ELtern nach Hause. Dort liest sie. Sie würde auch gern Micky Maus lesen, aber die gibt es in der DDR nicht.



Dann hört sie Schallplatten oder guckt Fernsehen. Meistens West-Fernsehen. Das ist zwar verboten, gucken aber fast alle.



(z.B. für alle Fälle!)

Manchmal klingelt es an der Tür:



Wir sind von der 3B der Thälmann-Schule. Haben Sie Altstoffe?